Die Magie des Erzählens verzaubert das Herz ...

... und für einen Moment sind wir erlöst.

„Ich erzähle Märchen, Geschichten aus aller Welt und zauberhaft Selbsterfundenes für Groß und Klein", stellt sich Svetoslava Manolova mit eigenen Worten vor. Auf dem alljährlich Anfang Juli auf dem Johannisplatz veranstalteten Haidhauser Stadtteilfest setzt sie die dort als fester Bestandteil des Programms etablierte Tradition des Erzählens fort.

Ganz „handfest" kreuzten sich beim letzten Fest die Wege der Haidhauser Nachrichten mit der Märchenerzählerin beim spätabendlichen Aufräumen und Aufladen der Tische und Bänke. Im vergangenen Monat hat Svetoslava Manolova sich mit den Haidhauser Nachrichten unterhalten.

HN: Wie war dieses Jahr das Märchenerzählen auf dem Haidhauser Stadtteilfest?

Svetoslava Manolova: Es war eine neue Erfahrung: Ich habe das zweite Mal auf dem Stadtteilfest erzählt, aber das erste Mal alleine. Ich hatte schon etwas Sorge, dass es wegen der Hitze zu anstrengend wird. Ich habe am Spielplatz erzählt, und dank eines Baums gab es Schatten, das war recht angenehm. Es waren weniger Kinder da als letztes Jahr, ich denke, wegen der Hitze. Trotzdem war es schön, eine sehr schöne Atmosphäre. Ich habe dreimal erzählt. Zu den späteren Terminen sind dann mehr Kinder gekommen. Als ich erzählt habe, war es ruhig. Auf der großen Bühne hat während dessen niemand laut gespielt. Die Kinder haben gut mitgemacht und es hat uns allen sehr gut gefallen.

HN: Wer hört überwiegend zu – Kinder oder Erwachsene?

Svetoslava Manolova: Beide. Auch Erwachsene haben sehr großes Interesse an erzählten Märchen und Geschichten. Manchmal sind Kinder ein bisschen ein Alibi, um sich dazu zu gesellen und selber zuzuhören. Märchen und Geschichten sind wichtig, weil sie uns allen guttun. Aber natürlich ganz besonders Kinder brauchen und lieben Geschichten.

HN: Welche Märchen erzählen Sie?

Svetoslava Manolova: Ich erzähle Märchen aus aller Welt, Volksmärchen und ab und zu auch literarische Märchen. Daneben auch eigene Geschichten, die ich selbst erfinde, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

HN: Welche Wirkung haben Märchen? Sind die Kinder aufmerksam?

Svetoslava Manolova: Man erlebt manchmal wirklich Wunder mit dem Erzählen. Das hat ganz offensichtlich eine beruhigende Wirkung. Kinder hören oft wie gebannt zu. Hyperaktive Kinder werden auf einmal ganz ruhig und können sich über eine halbe Stunde konzentrieren und zuhören. Oft mache ich aber mit Kindern Bewegungspiele und Interaktion, sodass sie auch selber mitmachen können und sich als Teil einer Geschichte fühlen. Auch auf Erwachsene haben Märchen eine entspannende Wirkung. Sie können abschalten und werden mitgenommen in eine andere Welt.

HN: Es gibt ein sehr großes Unterhaltungsangebot verschiedenster Medien. Märchen, erzählt von einem gegenübersitzenden Menschen, scheinen etwas Besonderes zu sein ...

Svetoslava Manolova: .. ja, das ist schon etwas Besonderes, weil es unmittelbar ist. Ich erzähle persönlich, die Botschaft kommt nicht über irgendein Medium. Erzählen ist etwas Ursprüngliches und Unmittelbares. Es ist eine alte Tradition, eine ganz alte Kunst. Und es geht ganz einfach, ohne viel Aufwand: Ich brauche eine Geschichte und meine Stimme, und schon kann ich Menschen verzaubern. Ich glaube, die Leute sehnen sich danach. Erzählen und zuhören sind das Gegenteil von dem Alltagstrubel und dem Überangebot an Unterhaltung auf den Medienkanälen – Zuhören lenkt uns auf uns selber, man kann zur Ruhe kommen und für eine Zeitspanne aus dem Alltag aussteigen.

HN: Deutsche Märchen, so wird jedes Kind sofort ausrufen, fangen fast immer an mit dem Satz: „Es war einmal ... " Wie beginnen Märchen in Ihrem Heimatland Bulgarien?

Svetoslava Manolova: Eigentlich auch mit „Es war einmal". In Russland zum Beispiel, ich bin „halbe" Russin, beginnen Märchen mit dem Satz: „Es haben gelebt und es waren", „Es lebten und es waren der König und die Königin".

HN: Haben Sie ein Lieblingsmärchen?

Svetoslava Manolova: Oh je (lacht), ich habe viele Lieblingsmärchen. Viele. Ich habe überlegt, weil jeder Märchenerzähler ein bevorzugtes Märchen hat, das einem besonders gefällt, und man eigentlich gar nicht weiß, wieso ... die einem immer wieder in den Sinn kommen. Ich habe viele Lieblingsmärchen, Märchen, die poetisch sind, wo das Böse gegen das Gute kämpft und das Böse dann besiegt wird.

HN: Gibt es eine Art Grundmuster, das in Märchen immer wieder vorkommt, egal aus welchem Land sie stammen? Etwa der ewige Widerstreit zwischen dem Guten und dem Bösen, oder das Wunder, das geschieht, wenn man in einer schwierigen Situation steckt?

Svetoslava Manolova: Ja. Beispielsweise gibt es bei allen Völkern die „Heldenreise": Der Held - oder die Heldin - muss in die Welt hinausziehen. Meistens sind es junge Menschen aus einem Königreich, die Abenteuer zu bestehen haben, sich Proben stellen müssen, um das Böse zu besiegen. Am Schluss steht die Erlösung, meist ausgedrückt durch die glückliche Heirat mit einer Prinzessin oder einem Prinzen. Diese „Heldenreise", an deren Ende zumeist der Sieg des Guten steht, findet sich in Sagen und Märchen aller Kulturen. Ganz selten endet die Heldenreise mit einem anderen, weniger guten Ausgang, fast immer jedoch mit dem Sieg des Guten, was uns natürlich alle hoffen lässt. Daraus können wir Kraft schöpfen, das hilft uns, unsere eigenen Proben im Alltag zu bestehen.

HN: Herzlichen Dank!

Das Gespräch führte Andreas Bohl.

Kontakt Svetoslava Manolova

Tel.: 089/62240530,

slava.manolova@gmx.de

www.der-maerchenbaum.de

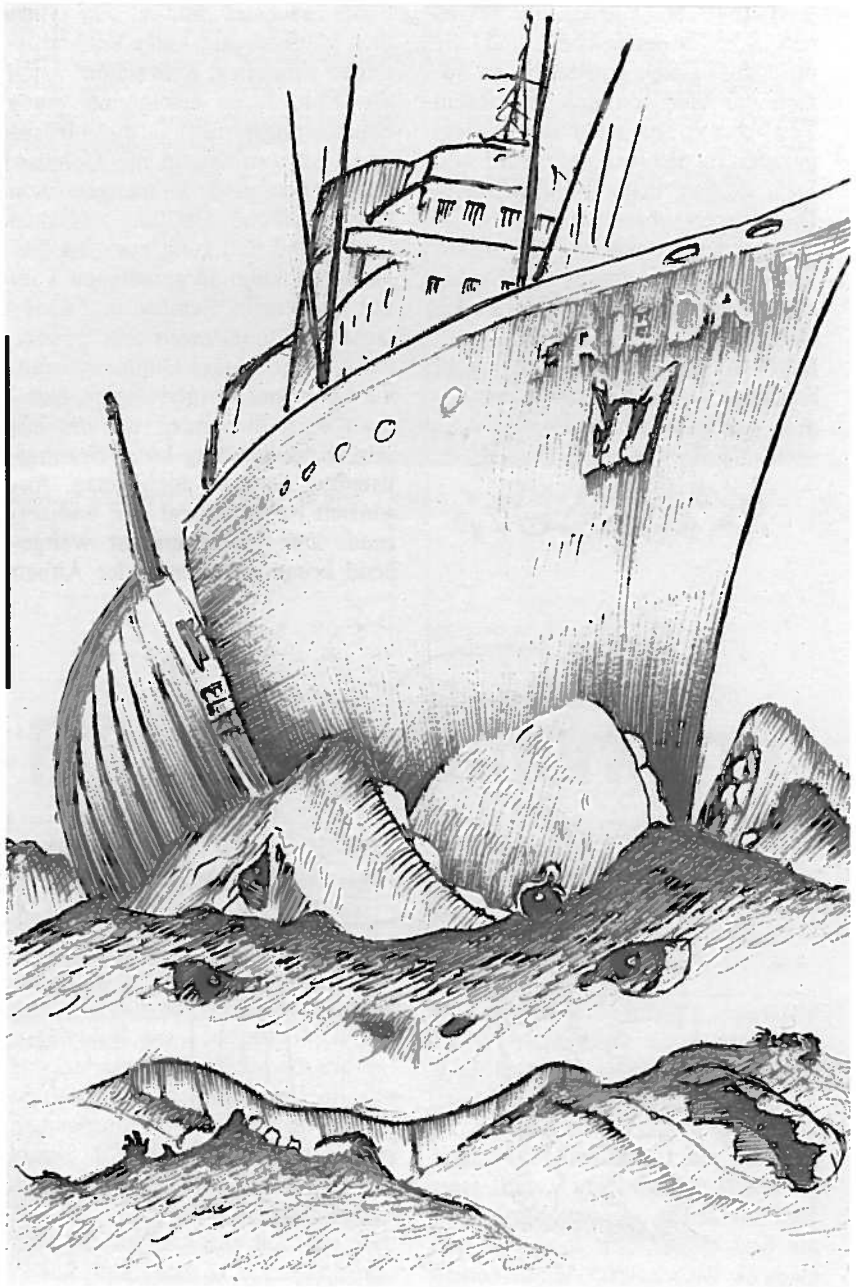
Nächste Erzählabende im Café Glanz, Sedanstr. 37, 81667 München:

Samstag, 10. Oktober 15 um 19.00 Uhr: „Von Riesen, Rittern und anderen Zaubermännern"

Samstag, 5. Dezember 15 um 19.00 Uhr: „Dunkle Nächte, leuchtende Märchen"

Außerdem liest Svetoslava Maolova am Sonntag, 13. Dezember ab 15 Uhr beim interkulturellen Lesefest im Gasteig ein Märchen in bulgarischer Sprache (+ dt. Übersetzung)

P.M. Goessners Blick auf die Welt



Hinter dem Pseudonym P.M. Goessner verbergen sich die Maler Pat Meissner und Manuel Götz

Anzeigen Anzeigen

kokolores
Kokolores! Postkarten! Papier!
Wörthstraße 8
81667 München
Tel. 089/4483251
Fax 089/4482691
Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 - 18.30
Sa: 10.00 - 14.00

PRINT WERK
Sedanstr. 32 81667 München
Tel. 089. 44409458 Fax 089. 44409459
info@print-werk.de www.print-werk.de
Mo.-Do. 9.30-12.30 / 13.30-19.00
Fr. 9.30-12.30/ 13.30-17.00 /Sa. 10.00-14.00
S/W Kopie+ Druck / Farbkopie+Druck
Plotts / Scans / Laminieren / Bindungen
Studentenpreise / Copykarte / Faxservice

LEBASCHA
Naturkostladen
&
Lakritz
Breisacherstr 12
Haidhausen
089-4802495

MIETPROBLEME? Wir helfen Ihnen!
MHM
Mieter helfen Mietern
Münchner Mieterverein e.V.
Weißenburger Str. 25
81667 München
Tel. 089 - 44 48 82 0
info@mhmmuenchen.de
www.mhmmuenchen.de
Mietberatungen in Haidhausen:
Montag 18 -19 Uhr
Donnerstag 18 -19 Uhr
Freitag 9 - 10 Uhr
Weitere Beratungsstellen in Giesing, Schwabing, Pasing, Sendling und Neuhausen
Keine Voranmeldung nötig!